



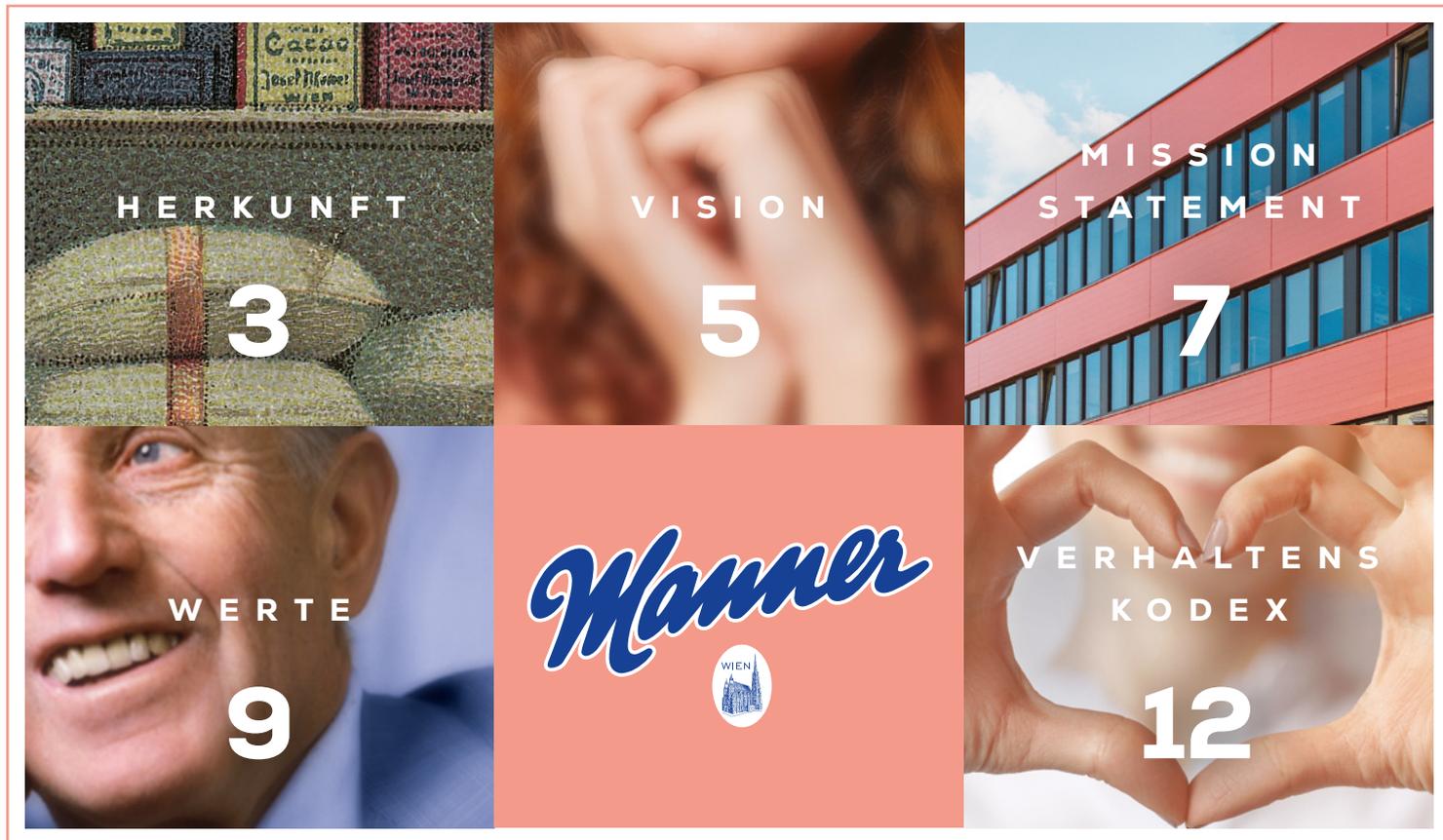
CODE OF CONDUCT

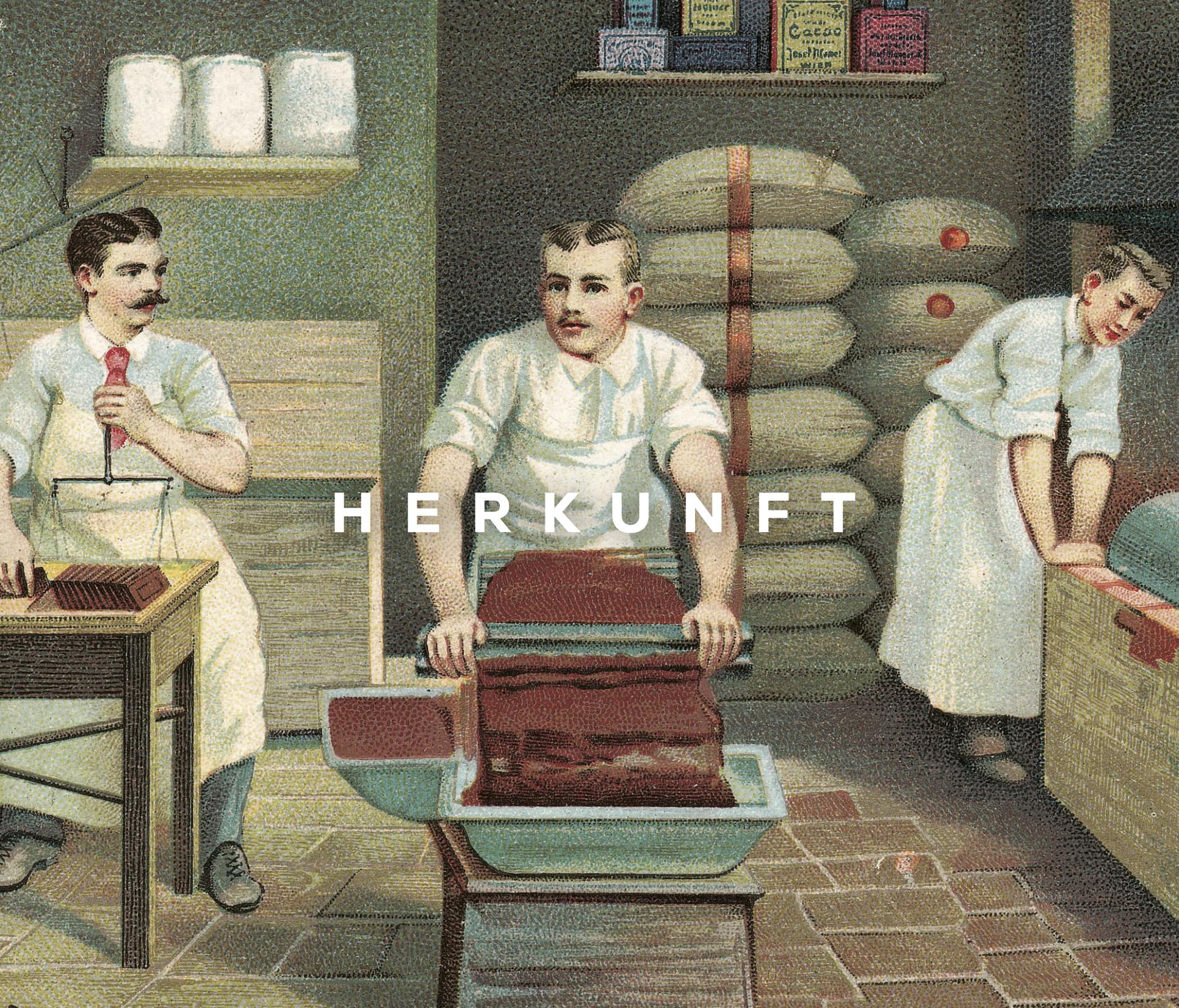
JOSEF MANNER & COMP. AG
VERHALTENSKODEX

INHALTSVERZEICHNIS

Der Verhaltenskodex von Manner basiert auf Vision, Mission Statement und Wertvorstellungen des Unternehmens.

Diese sind Teil der aktuellen Unternehmensstrategie.





HERKUNFT

„Chocolade für alle“

war die Devise von Josef Manner bei der Gründung der Süßwarendynastie im Jahr 1890. Der gelernte Kaufmann hatte im Herzen Wiens am Stephansplatz ein Geschäft, in dem er Schokoladen und Feigenkaffee verkaufte. Als ihn aber die Qualität der Schokolade nicht zufrieden stellte, entschloss er sich, selbst in die Produktion einzusteigen.

Am 1. März 1890 gründete er die „Chocoladenfabrik Josef Manner“. Der Aufstieg der Firma setzte sich unter dem 1900 dazugestoßenen Johann Riedl stetig fort.

Modernste Maschinen wurden angeschafft, und Manner wurde mit dem Erfolgsrezept „preiswert und gut“ zum führenden Süßwarenunternehmen der österreichisch-ungarischen Monarchie. Am Ende dieser Entwicklung stand die Umwandlung in eine Aktiengesellschaft.

1970 erfolgte die Fusion mit der Firma Napoli, Ragendorfer und Co mit den Marken Napoli und Casali und die Familie Andres kam an Bord des Familienunternehmens. 1996 wurde die Firma Walde Candita übernommen. 2000 akquirierte Manner die Victor Schmidt & Söhne GmbH mit den bekannten Pralinen-Marken „Ildefonso“ und „Austria Mozart-Kugeln“.

Das Unternehmen Manner ist also in seiner derzeitigen Form aus verschiedenen Familien (Manner – Riedl – Andres) entstanden. Am Beginn standen stets Unternehmer-Familien mit einer klaren Vision und Gespür für neue Entwicklungen.



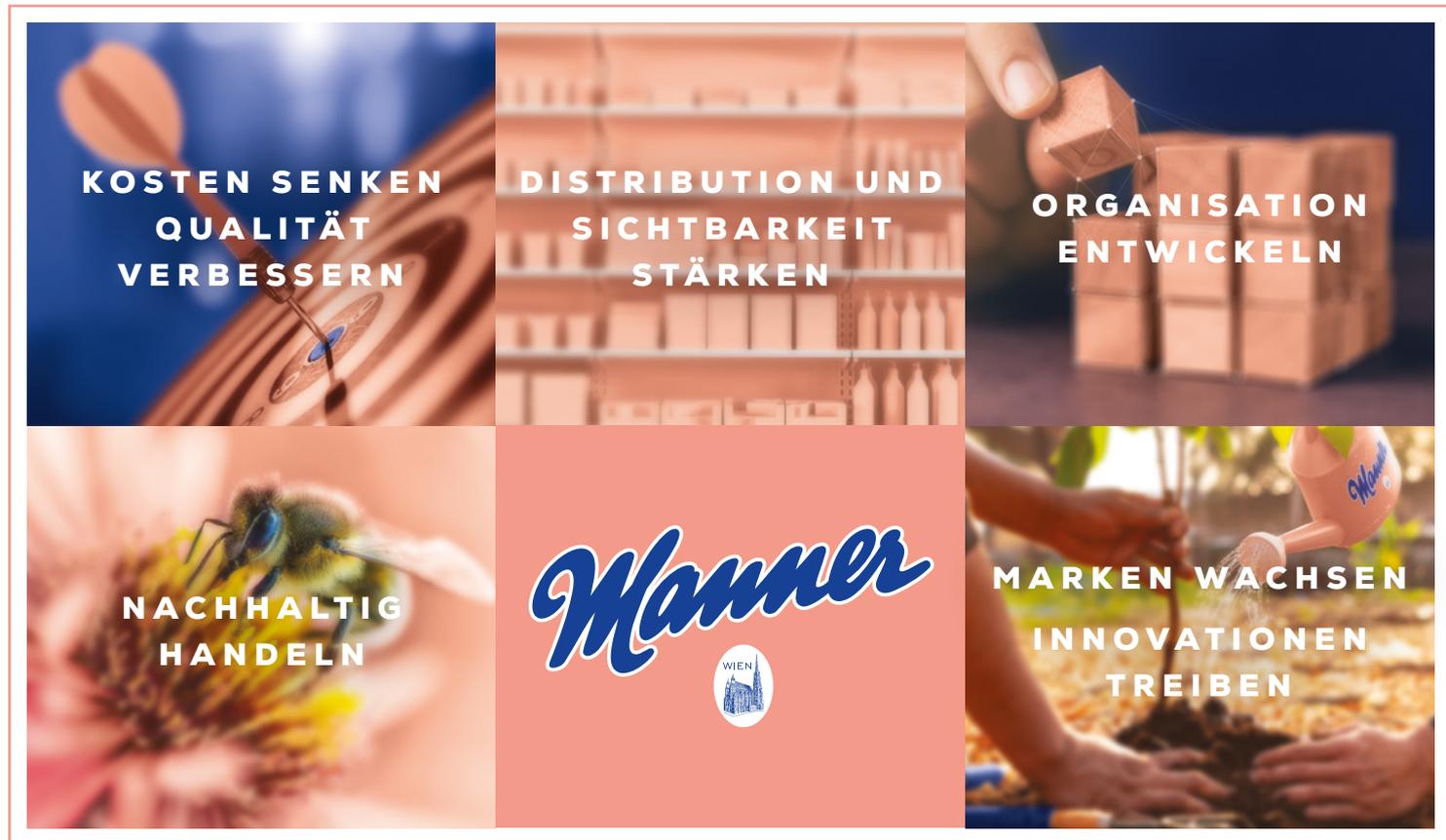


V I S I O N

Die Vision unseres Unternehmens begeistert uns und andere und veranlasst uns,
täglich unser Bestes zu geben. Wir bieten

„Wiener Suwarengenuss, der begeistert“.

Mit dieser klar definierten Vision wollen wir gleichermaßen Kund*innen, Konsument*innen,
Mitarbeiter*innen und auch unsere Eigentümer*innen begeistern. Dafür arbeiten wir analog der
aktuellen Manner Strategie, die auf fünf strategischen Säulen fußt:



MISSION STATEMENT

Manner





Unser klar definiertes und kommuniziertes Manner-„Mission Statement“ lautet:

.....

„Als wertorientiertes Familienunternehmen mit starker Position auf dem österreichischen Heimmarkt bauen wir unser Markengeschäft in ausgewählten internationalen Märkten nachhaltig aus und wollen bei unseren Konsument*innen die Nummer 1 sein.

Um dies zu erreichen, sind wir fokussiert, qualitätsorientiert und streben nach Exzellenz im Management.“

.....

Der Unternehmenswert ist die zentrale Steuerungs- und Messgröße des Unternehmenserfolgs, dessen permanente Erhöhung durch die bestmögliche Ausrichtung aller Aktivitäten auf die Bedürfnisse unserer Stakeholder*innen erreicht wird.



WERTE

Unternehmenswerte waren und sind ein zentraler Bestandteil der Manner-Unternehmenskultur. Wir fördern ein Arbeitsumfeld, in dem unsere Werte gelebt und weiterentwickelt werden.

Die Unternehmenswerte wurden von Mitarbeiter*innen entwickelt. Diese werden in regelmäßigen Abständen einem Abgleich mit dem Ist-Stand unterzogen und

gegebenenfalls adaptiert. Die Werte der Familie sind in der Privatstiftung Manner von Dr. Carl Manner, Enkelsohn des Firmengründers, festgehalten.

Es wird darauf geachtet, dass sowohl Familienwerte der Gründerfamilie als auch Unternehmenswerte im Einklang stehen.





.....

Als Familienunternehmen handeln wir stets im Einklang mit unseren Werten. Wir halten uns sowohl intern als auch extern an Zusagen und stellen Qualität an oberster Stelle.

Wir legen Wert auf einen verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit sämtlichen Ressourcen.

Zu den wichtigsten Dingen zählt der Ruf des Unternehmens in Bezug auf Redlichkeit und Integrität.

.....



A close-up photograph of a woman's hands, with light-colored nail polish, forming a heart shape. The woman's face is blurred in the background. The text 'VERHALTENS-KODEX' is overlaid in white, bold, uppercase letters across the center of the heart.

VERHALTENS-
KODEX

Unser geschäftliches Verhalten basiert auf den Wertvorstellungen des Unternehmens. Der vorliegende Code of Conduct (Verhaltenskodex) gibt Richtlinien für ethisches Verhalten innerhalb der Manner-Gruppe inklusive Tochtergesellschaften und Niederlassungen im In- und Ausland vor. Sollten gesetzliche Bestimmungen strenger gefasst sein als dieser Code, so sind diese selbstverständlich zu befolgen.

Dialog auf Augenhöhe mit Konsument*innen

Basierend auf den sich ständig verändernden Bedürfnissen der Konsument*innen produzieren und vermarkten wir qualitativ hochwertige Süßwaren. Unsere Produkte sorgen für einen „Glücksmoment im Alltag“, denn

„Manner mag man eben“.

Der Markenpolitik des Hauses Manner kommt hierbei eine herausragende Bedeutung zu. Unsere Marken haben ein klar definiertes Markenprofil und einen hohen Bekanntheitsgrad. Den Marken aus dem Haus Manner wird großes Vertrauen und Sympathie entgegengebracht.

Jede/r Mitarbeiter*in ist verantwortlich dafür, dass unsere Produkte die Konsument*innen in bestmöglicher Qualität erreichen. Wir sehen Innovation als ein wesentliches Element für den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens.

Produkte werden vollständig und richtig gekennzeichnet, beworben und kommuniziert. Lebensmittelsicherheit ist ein zentraler Pfeiler unserer Philosophie. Wir bewerben den „Genuss zwischendurch“ und sind uns unserer Verantwortung hinsichtlich unserer Marketingaktivitäten als Süßwaren-Erzeuger bewusst. Manner verpflichtet sich zur Einhaltung sämtlicher Verhaltensregeln des „Ethik Kodex der Österreichischen Werbewirtschaft“, der auf der Homepage des Österreichischen Werberats veröffentlicht ist.

Dies sind Selbstregulierungsrichtlinien, die verhindern sollen, dass diskriminierende, die Würde des Menschen verletzende oder irreführende Werbemaßnahmen gesetzt werden. Die Richtlinien regeln auch Werbung an Kinder und Jugendliche und werden von uns im Marketing bei nationalen und internationalen Kommunikationsmaßnahmen dementsprechend berücksichtigt. Konkret richten sich unsere Media-Aktivitäten an die Zielgruppe ab 18 Jahren.

Wir sind Manner – unsere Mitarbeiter*innen

Bei Manner leben wir Vielfalt und Gleichberechtigung. Wir respektieren alle Menschen ungeachtet ihres Alters und Geschlechts, ihrer Konstitution, Nationalität, ethnischen Zugehörigkeit, Religion und sexuellen Ausrichtung. Wir achten ihre Würde, ihre Rechte und ihre Privatsphäre. Wir sind ein gefragter, fairer und verantwortungsvoller Arbeitgeber, der in einem dynamischen Umfeld Chancengleichheit und Mitarbeiterentwicklung bietet und ein positives Arbeitsumfeld fördert.

Unser Erfolg als Unternehmen hängt maßgeblich von unseren talentierten und engagierten Mitarbeiter*innen ab. Wir wissen, dass nur ein wirtschaftlich erfolgreiches Unternehmen langfristig Arbeitsplätze sichert. Daher fördern und fordern wir unsere Mitarbeiter*innen aktiv. Bei der Auswahl, Einstellung, Entlohnung und Förderung unserer Mitarbeiter*innen zählen ausschließlich Qualifikationen, Fähigkeiten sowie Kompetenzen.

Unsere Mitarbeiter*innen sind proaktiv, zielorientiert und voller Engagement für unser Unternehmen. Unsere Führungskräfte agieren als Vorbilder und

handeln auf Augenhöhe, indem sie das Verhalten vorleben, das sie von anderen erwarten. Wir setzen auf Zusammenarbeit in vielfältigen, funktionsübergreifenden Teams, da sie ein Schlüssel zum Erfolg sind. Unseren Mitarbeiter*innen wollen wir ein inspirierendes, motivierendes, leistungsorientiert entlohntes Arbeitsumfeld bieten.

Diskriminierung, körperliche sowie verbale Belästigung, Mobbing, körperliche Angriffe oder Bedrohungen und Herabsetzungen in jeglicher Form haben in unserem Unternehmen keinen Platz. Unangebrachtes Verhalten, einschließlich verbaler und körperlicher Annäherungsversuche oder sexueller Belästigung, werden ernst genommen und führen zu angemessenen Konsequenzen.





In diesen Fällen wenden wir uns direkt an unsere Führungskraft, Betriebsrat oder die/den Compliance-Verantwortliche*n.

Die Einhaltung von Menschenrechten ist ein grundlegendes Prinzip, das bei Manner fest verankert ist. Unsere Verantwortung als Arbeitgeber schließt selbstverständlich ein Verbot von Zwangs- und Kinderarbeit mit ein.

Gesundheit und Sicherheit haben bei uns oberste Priorität. Wir verpflichten uns, ein sicheres Arbeitsumfeld für alle Mitarbeiter*innen zu gewährleisten und

Arbeitsunfälle zu vermeiden bzw. präventive Maßnahmen zu setzen. Der Konsum von Alkohol und Drogen am Arbeitsplatz ist strengstens untersagt, da dies die Sicherheit gefährdet.

Unsere Mitarbeiter*innen sind aufgefordert, aktiv zur Sicherheit am Arbeitsplatz beizutragen, indem sie potenzielle Gefahren melden, die Sicherheitsvorschriften einhalten und verantwortungsbewusst handeln. Unsere Führungskräfte und Mitarbeiter*innen achten nicht nur auf ihre physische, sondern auch auf ihre mentale Gesundheit.

JOSEF MANNER & C^{OMP}
A. C



GESCHÄFTLICHE INTEGRITÄT UND STARKE PARTNERSCHAFTEN

Wir ziehen langfristige, stabile Partnerschaften kurzfristiger Optimierung vor. Fairness, Vertrauen, Zuverlässigkeit und die Erfüllung unserer Qualitätsstandards sind die Eckpfeiler unserer gelebten Partnerschaften.

Wir wollen zu den bevorzugten Partnern des Handels zählen, indem wir gemeinsam Mehrwert für Konsument*innen über die gesamte Wertschöpfungskette schaffen. Herausragende Zuverlässigkeit und Flexibilität muss uns daher auszeichnen.

Wir sind bestrebt, die Beziehung zu unseren Kund*innen, Lieferant*innen und Geschäftspartner*innen für beide Seiten so nutzbringend wie möglich zu gestalten.

Im Geschäftsverkehr erwarten wir, dass unsere Partner die geltenden Gesetze und Vorschriften einhalten. Wir setzen uns für Menschenrechte, faire Arbeitsbedingungen, gegen Zwangs- und Kinderarbeit sowie für die strikte Einhaltung der jeweils geltenden lokalen Gesetze entlang der gesamten Wertschöpfungskette ein. Hinsichtlich menschenrechtlicher Vorgaben sind insbesondere die Kernarbeitsnormen der

Internationalen Arbeitsorganisation (ILO-Kernarbeitsnorm), die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie die zehn Prinzipien des Globalen Pakts der Vereinten Nationen (UN-Global Compact) heranzuziehen. Zusätzlich erwarten wir die Einhaltung umweltrechtlicher Standards von unseren Geschäftspartnern.

Die Befolgung dieser und weiterer Regeln entlang der Lieferkette stellen wir durch den für unsere Lieferanten verpflichtenden Supplier Code of Conduct sicher. Unseren Standpunkt zu Menschenrechten und Umwelt haben wir in der Manner-Grundsatzserklärung festgehalten und veröffentlicht.

Antikorruption und Bestechungsverbot

Bei sämtlichen geschäftlichen Handlungen und Entscheidungen beachten wir strikt die jeweils geltenden Gesetze und sonstigen landesüblichen Vorschriften. Alle Mitarbeiter*innen sind aufgefordert, sich über die für ihren jeweiligen Verantwortungsbereich geltenden Gesetze, sonstigen Vorschriften und Regelungen umfassend zu informieren.

Zu diesem Zweck stellen wir den Mitarbeiter*innen die Manner Antikorruptionsrichtlinie zur Verfügung, die verständlich formulierte, klare Vorgaben und zweckmäßige Beispiele zum rechtlichen Wohlverhalten enthält.

Als Mitarbeiter*innen von Manner müssen wir sicherstellen, dass unsere eigenen Interessen nicht im Konflikt mit unseren Verpflichtungen bei Manner stehen oder jenen Verpflichtungen zuwiderlaufen, die Manner gegenüber seinen Geschäftspartner*innen hat.

Bei Wahrnehmung möglicher Verstöße gegen die Antikorruptionsrichtlinie von Manner durch Mitarbeiter*innen, Geschäftspartner*innen oder Amtsträger*innen, sind Mitarbeiter*innen verpflichtet, eine Meldung zu erstatten. Diese kann an die Personalabteilung, die/den Compliance-Verantwortliche*n oder über die Hinweisgeber*innen Plattform von Manner erfolgen. Die Befolgung der Bestimmungen zu Antikorruption und Antibestechung dienen dem Interesse der Allgemeinheit und der Wahrung der einwandfreien Reputation des Unternehmens.

Schutz von Informationen und Wahrung von Geschäftsgeheimnissen

Wir legen großen Wert auf die Sicherheit und Vertraulichkeit von Unternehmens- und Geschäftsgeheimnissen, seien es unsere eigenen, die unserer Geschäftspartner*innen oder unserer Kund*innen. Der Schutz dieser Informationen ist von höchster Bedeutung und sie dürfen nicht an unberechtigte Dritte weitergegeben werden. Ebenso ist uns die Sicherheit der persönlichen Daten unserer Mitarbeiter*innen ein zentrales Anliegen.

Wir erwarten von all unseren Mitarbeiter*innen, dass sie sich aktiv an der Geheimhaltung nicht öffentlicher Informationen beteiligen und die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung einhalten. Dies betrifft nicht nur Rezepturen und Finanzdaten, sondern auch alle anderen vertraulichen Informationen, die im Rahmen unserer Tätigkeit behandelt werden.

Darüber hinaus gelten auch jene Bestimmungen aus unseren Dienstverträgen, den Home-Office-Vereinbarungen sowie den IT-Richtlinien.

*Steinmetz
Dombauhütte
Stephansdom*



Mitbewerb und Kartellrecht

Wir setzen uns für einen transparenten und fairen Wettbewerb ein und unterstützen die Entwicklung entsprechender Wettbewerbsregeln. Alle Mitarbeiter*innen sind aufgefordert, sich an die Grundsätze eines fairen Wettbewerbs und alle einschlägigen Vorschriften zum Kartellrecht zu halten.

Mitarbeiter*innen ist es untersagt, mit Mitbewerber*innen vertrauliche Informationen zu teilen, die den gemeinsamen wettbewerbsrechtlichen Markt betreffen, wie Preise und Verkaufsbedingungen, Kosten, Produktionskapazitäten, Lagerbestände oder ähnliche Informationen. Auch gegenüber Händlern sind vertrauliche Informationen nicht bzw. gegebenenfalls nur im unbedingt erforderlichen Maß offenzulegen.

Verantwortung aufgrund unserer Börsennotierung

Wir verfolgen unsere Geschäftstätigkeit im Einklang mit dem international anerkannten Österreichischen Corporate Governance Kodex für die Leitung und Überwachung von Unternehmen. Die Aktionär*innen erhalten rechtzeitig und regelmäßig zuverlässige Informationen über Aktivitäten, Struktur, Finanzsituation und Geschäftsergebnisse des Unternehmens.

Der Handel mit Manner-Aktien ist streng untersagt, wenn die handelnde Person über Informationen verfügt, die nach dem jeweils anwendbaren Recht als Insiderinformationen gewertet werden.

Die Ausnutzung von Insiderinformationen ist gerichtlich strafbar und hat auch disziplinäre Konsequenzen zur Folge. Auch die interne und externe Weitergabe von Insiderinformationen ist streng verboten und kann die gleichen rechtlichen Konsequenzen zur Folge haben.

Umgang mit Medien und Politik

Wir bekennen uns zu einer offenen Kommunikation und setzen auf eine konstruktive, enge Zusammenarbeit mit Vertreter*innen aller Mediensparten. Alle mündlichen und schriftlichen Verlautbarungen und Pressemitteilungen erfolgen ausschließlich über die jeweiligen Vorstände oder die Kommunikationsverantwortlichen für Unternehmenskommunikation und Investor Relations. Wir unterstützen keine politischen Parteien und finanzieren keine diesen nahestehenden Organisationen und Gruppen.

WIR LEBEN NACHHALTIGKEIT

Wir sind bestrebt, als verlässlicher und anerkannter Teil der Gesellschaft unsere soziale Verantwortung wahrzunehmen. Wir unterstützen im Rahmen unserer Möglichkeit soziale Aktivitäten und Organisationen. Wir beteiligen uns am sozialen und gesellschaftlichen Leben und unterstützen karitative Einrichtungen. Unseren Unternehmenserfolg sehen wir dabei als Beitrag zur Arbeitsplatzbeschaffung und -sicherung in Österreich.

Wir lehnen moralisch bedenkliche Verhaltensweisen, die dem Unternehmen oder der Allgemeinheit schaden und auf persönlichen Vorteil gerichtet sind, ab. Darüber hinaus verpflichten wir uns zum verantwortungsvollen Umgang mit der Umwelt und den natürlichen Ressourcen. Wir engagieren uns aktiv für den Wiener Stephansdom, unsere Schutzmarke seit 1890.

DAS MANNER NACHHALTIGKEITSCREDO *„Fair von Herzen“*



Nachhaltigkeit ist in unserem Unternehmen seit jeher verankert – als die Herzensangelegenheit, Leben und Miteinander aller Menschen zu verschönern und zu verbessern.

Was das Unternehmen Manner im Bereich Nachhaltigkeit tut, tut es immer für Menschen. Für alle, für eine kleinere Gruppe oder auch für den Einzelnen, für das Heute, für das Morgen – der Antrieb ist der gleiche: Es ist immer eine Herzensangelegenheit. Die Überzeugung dahinter: *Fairness ist eine Grundhaltung, auf die das Unternehmen seit 1890 baut. Und es auch morgen noch tun wird. Fair aus tiefstem Herzen.*



EINHALTUNG UND MELDESYSTEM

Wir alle sind für die Einhaltung dieses Verhaltenskodex verantwortlich. Dieser Kodex spiegelt unsere Unternehmenswerte wider und fördert ein gemeinsames Verständnis für unsere Grundsätze und Unternehmenskultur. Die Beachtung dieser Richtlinien beinhaltet nicht nur rechtliche, sondern auch moralische und ethische Verpflichtungen. Dies ist entscheidend, um das Vertrauen unserer Kund*innen, Partner*innen, Mitarbeiter*innen und der Öffentlichkeit in Manner zu stärken.

Bei Nichteinhaltung dieser Richtlinien riskieren wir nicht nur unsere Integrität, sondern auch den guten Ruf, den wir als Unternehmen genießen.

Aus eigener Überzeugung sowie aufgrund gesetzlicher Bestimmungen wurde die Manner-Hinweisgeber*innen-Plattform (<https://josefmanner.integrityline.com/frontpage>) um zusätzliche Meldemöglichkeiten erweitert und bietet die Möglichkeit für (anonyme) Meldungen zu folgenden hier relevanten Tatbeständen:

- Verbot von Kinderarbeit
- Verbot von Zwangsarbeit und allen Formen der Sklaverei
- Verbot von widerrechtlicher Zwangsräumung und Landentzug
- Verbot von negativer Beeinträchtigung natürlicher Lebensgrundlagen
- Arbeits- und Gesundheitsschutz
- Koalitions- und Vereinigungsfreiheit
- Verbot von Ungleichbehandlungen/Diskriminierungen
- Arbeitnehmerrechte und Sicherheit
- Angemessene Entlohnung

Wenn Mitarbeiter*innen Verletzungen des Verhaltenskodex oder andere rechtlich zweifelhafte Vorgänge feststellen oder Fragen dazu haben, können diese umgehend an die direkte Führungskraft gemeldet werden. Diese wird, unter Wahrung der Vertraulichkeit, die Verstöße gegen den Verhaltenskodex untersuchen.

Ist eine Meldung an die Führungskraft nicht zweckmäßig oder nicht gewünscht oder möchte der/die Mitarbeiter*in bei der Meldung nicht persönlich in Erscheinung treten, kann eine Meldung über die Manner-Hinweisgeber*innen-Plattform abgegeben werden.



Diese Meldung kann anonym oder unter Offenlegung der Identität erfolgen. Mitarbeiter*innen, die eine Meldung über die Hinweisgeber*innen-Plattform in Erwägung ziehen, sollen direkt auf der Hinweisgeber*innen-Plattform überprüfen, ob die von ihnen beabsichtigte Meldung einen der auf der Plattform genannten

Tatbestände betrifft und die Plattform daher für die Meldung geeignet ist. Mitarbeiter*innen, die festgestelltes Fehlverhalten melden, erwachsen daraus im Falle einer gutgläubigen Meldung keinerlei negative Folgen welcher Art auch immer.

Darüber hinaus stehen die Personalabteilung, der/die Compliance-Verantwortliche und der Betriebsrat für Meldungen und Rückfragen zur Verfügung.

Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex können dienstrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen. Besteht begründeter Verdacht auf ein Fehlverhalten eines Mitarbeiters bzw. einer Mitarbeiterin, so ist die Personalabteilung in Abstimmung mit dem/der Compliance Verantwortlichen für die Erhebungen des Sachverhalts zuständig.

Ein Fehlverhalten gilt als bestätigt, wenn es vom Compliance Verantwortlichen festgestellt wird.

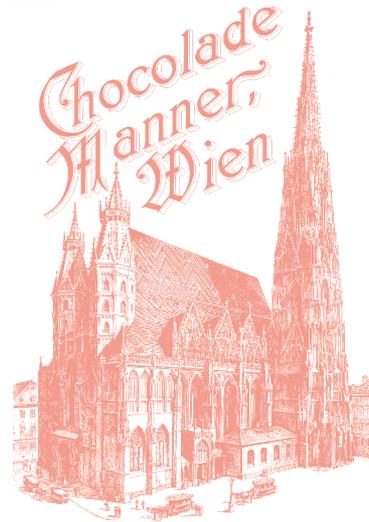
Die Entscheidung über zu treffende Folgemaßnahmen obliegt der Gesellschaft. Dem Betriebsrat kommen die gesetzlichen Mitwirkungsmöglichkeiten zu.

SCHLUSSBEMERKUNG

Manner sieht die Einhaltung aller Punkte dieses Kodex als gemeinsame Verantwortung an. Alle Mitarbeiter*innen sind daher angehalten, zu einem Arbeitsumfeld beizutragen, in dem ein Verhalten gemäß dem Kodex selbstverständlich ist und einen Bestandteil des täglichen Arbeitslebens darstellt. Ebenso erwartet Manner von allen Geschäftspartner*innen die Einhaltung dieses Kodex bzw. die Verpflichtung, sich an ihre eigenen Grundsätze gemäß Kodex zu halten.

Veröffentlicht am 1.1.2024.

Der Vorstand



CODE OF CONDUCT

JOSEF MANNER & COMP. AG
VERHALTENSKODEX

BEI FRAGEN:

 personal@manner.com